

So schreibst du einen Beitrag für das Fachblog von reli.ch

Bevor es losgeht

Worüber willst du schreiben? Du solltest diese Frage in zwei Sätzen beantworten können. Es ist hilfreich, auf ein konkretes Thema zu fokussieren. Komplexe Themen können auf mehrere Beiträge aufgeteilt werden. Ist dein Beitrag mit dem Team von reli.ch abgesprochen und ein Termin für die Veröffentlichung festgelegt?

Formale Vorgaben

Dein Blogbeitrag sollte zwischen 1'800 und 7'500 Zeichen lang sein (inkl. Leerzeichen). Die ideale Länge für reli.ch beträgt ca. 3'000 Zeichen.

Arbeite bitte nicht mit Textfeldern oder Positionsräumen. Geh mit Fettdruck und kursiver Schrift sparsam um.

Die Überschrift

Setze einen aussagekräftigen Titel von max. 50 Zeichen. Es kann sich auch um eine Frage handeln. Es ist kein Untertitel vorgesehen.

Der Lead

Die Einleitung (Lead) entscheidet darüber, ob dein Text gelesen wird. Sie erscheint als Vorschau in der Liste der Blogbeiträge und auf Social Media. Sie sollte max. 55 Wörter betragen, Fragen aufwerfen, Lösungen in Aussicht stellen, Widerspruch auslösen oder unterhalten.

Gliederung

Mache kurze Abschnitte. Bei einem Themenwechsel beginnst du mit einem neuen Abschnitt.

Nutze kurze Zwischenüberschriften ohne Nummerierung um den Text zu gliedern. Dadurch können Lesende den Text gut überfliegen. Lesende mögen Listen, egal ob mit Aufzählungszeichen oder nummeriert.

Allgemeine Schreibeipps

Schreibe kurze Sätze und benutze eine direkte Schreibweise. Versuche dich auf einen Gedanken pro Satz zu beschränken. Verwende anschauliche Begriffe. Benutze Fremdworte sparsam. Beispiele und kleine Geschichte wirken ansprechend.

Rechtschreibfehler lenken ab. Wir arbeiten nach dem Vier-Augen-Prinzip und lesen deine Texte nochmal gegen. Zwei weitere Augen schaden im Zweifelsfall nicht.

Die Beiträge erscheinen in gendergerechter Sprache. Vermeide eine auf männliche Formen reduzierte Schreibweise. Verwende nach Möglichkeit beide Geschlechter oder neutrale Formulierungen. Die Redaktion wird eine inklusive Schreibweise anpassen.

Infokästen und Zusatzmaterial

Weiterführende Informationen wie Begriffserläuterungen, Hintergründe, interessante Zitate, Hinweise zu Personen etc. kannst du als separate Texte formulieren: Diese werden in eigens gestalteten Infokästen in den Artikel integriert. Ergänzende Texte, zusätzliche Arbeitsblätter etc. verlinken wir gerne als PDF im Beitrag.

Lass Bilder sprechen

Bilder werben für den Text. Wir freuen uns, wenn du von dir aus Bilder (oder Videos) beisteuerst. Folgendes muss erfüllt sein, damit wir die Bilder verwenden können:

- Die Verwendungsrechte (Copyright) sind geklärt und die Quelle ist bekannt.
- Die Persönlichkeitsrechte (Privatsphäre) von Menschen bleiben gewahrt.
- Bilder sind mindestens 300 Pixel breit.
- Das Bild passt zum Artikel, unterstreicht die Aussage und/oder trägt zum besseren Verständnis bei.
- Es wirkt anregend, weil es originell ist, überraschend oder lustig.
- Wenn du kein passendes Bildmaterial hast, hilft dir unsere Redaktion weiter.

Zitation

Fussnoten sind nicht möglich. Für Zitate verwende bitte das amerikanische System: Setze den kursiven Autorennamen und die Seitenzahl in Klammern hinter das Zitat direkt in den fortlaufenden Text (z.B.: *(Jakobs 206)*). Für den Fall, dass du mehrere Titel eines Autors/einer Autorin zitierst, ist zur Unterscheidung das Erscheinungsjahr vor die Seitenzahl zu setzen: *(Jakobs 2013, 206)*. Der Nachweis der Titel ist dann über die Literaturliste möglich.

Literatur und Links

Dein Text muss nicht alles leisten. Auf Fachbegriffe, Zusammenhänge und vertiefende Informationen darfst du gerne verweisen. Füge eine kurze Liste an Literatur und Links an. Dabei kommt es nicht auf Vollständigkeit der Literatur zum Thema an, sondern darauf, die Lesenden mit geprüfter, empfehlenswerter Literatur zu orientieren. Es ist hilfreich, wenn Du deinen Literaturangaben jeweils in Klammern einen knapp kommentierenden Halbsatz hinzufügst (z.B.: »eine gute Einführung ins Thema«; »Materialien zum Download«). Bitte gib die Literatur in alphabetischer Reihenfolge wie folgt an: Name, Vorname (Hg.), Titel, Untertitel, Ort 20xx.

Angaben zu dir

Am Ende des Beitrags stehen Informationen zu dir. Neben deinem Namen, deiner Mailadresse und Angaben zu deiner Funktion oder deinem Arbeitsfeld brauchen wir ein Foto von dir. Danke, dass du uns eines im Anhang der Mail schickst. Am besten im jpg-Format. Gibt es noch eine Homepage, auf die wir verlinken können? Bist du auf Social Media aktiv? Wir verlinken dich gerne.

Beitrag einreichen

Wenn dein Beitrag fertig ist, sendest du ihn als Word-Datei an redaktion@reli.ch. Die Redaktion wird dir den Eingang deines Beitrags bestätigen. Bilder sendest du mit deinem Beitrag im jpg- oder png-Format.

Wie geht es weiter?

Die Redaktion speist deinen Beitrag ins System und kümmert sich um Bilder, Verlinkung, stilistische Anpassungen und das Layout des Textes. Sollten Änderungen erforderlich sein, die inhaltliche Aussagen des Beitrags betreffen, nimmt die Redaktion mit dir Kontakt auf. Der Beitrag erscheint am vereinbarten Datum auf reli.ch. Er hat eine permanente Adresse, auf die du verlinken kannst, wenn du auf den Beitrag aufmerksam machen willst. Auf Fragen und Rückmeldungen zu deinem Beitrag machen wir dich aufmerksam, damit du reagieren kannst.

Rechte am Text

Bitte stell sicher, dass du keine Texte einreichst, an denen du die Rechte nicht hast. Die Rechte an deinem Text bleiben bei dir. Du kannst die Texte auch anderenorts verwenden und nach Belieben teilen. Mit deiner Eingabe räumst du reli.ch dauerhaft das Recht ein, deinen Text auf der Plattform zu verwenden.

Vielen Dank

Wir freuen uns, wenn das Schreiben nicht nur Arbeit war, sondern auch Spass gemacht hat. Dem Beitrag wünschen wir viel Beachtung und hoffen, dass er seine Spuren in der Praxis hinterlassen wird.

Carsten Mumbauer und David Wakefield

Diese Handreichung kann auf www.reli.ch heruntergeladen werden.